

-E- 13.06.21 He

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung der Gemeinde Biebergemünd
Herrn Markus Heim
Sternenweg 7
63599 Biebergemünd

Biebergemünd, 10.06.2021

**Antrag der Fraktionen von FWG, CDU, SPD und GRÜNE zur GV-Sitzung am 23.06.2021
„Großsporthalle“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,

wir möchten Sie hiermit bitten, über folgenden Antrag abstimmen zu lassen:

Der GVO wird beauftragt, den Bau einer Großsporthalle in Biebergemünd zu prüfen. Hierzu sollen der Bedarf für verschiedene Hallengrößen in einem Nutzungskonzept beschrieben, mögliche Standorte in sinnvoller Nähe der weiterführenden Schule, Finanzierungsmöglichkeiten sowie laufende Unterhaltungskosten ermittelt und dargestellt sowie bewertet werden. Die Betriebserfahrung an aktiv betriebenen vergleichbaren Nutzungs- und Hallenkonzepten sollen über Ortstermine und Informationsaustausch mit den jeweiligen Trägern und Nutzern Berücksichtigung finden. Nach Beratung der Ergebnisse dieser Vorplanung/Vorerhebung in allen Ausschüssen, soll für die Gemeindevertretung eine Entscheidungsempfehlung über die weitere Vorgehensweise erarbeitet werden.

Begründung:

Es gibt aktuell nur eingeschränkte Möglichkeit für die Vereine, ihrem Training auf bei widrigen Wetterverhältnissen vollumfänglich nachzugehen. Die vorhandenen Sportstätten sind in den Wintermonaten regelmäßig ausgelastet. Dieser Umstand soll nach Möglichkeit mit einer solchen Lösung abgestellt werden, um den Vereinssport die notwendigen Sportstätten zu bieten.

Da auch die weiterführende Schule in Biebergemünd die nur eingeschränkte Möglichkeiten beklagt, dem modernen Schulsport mit ihren Schülern nachgehen zu können, würde es Sinn machen, den komplementären Bedarf an bedachten Sportstätten von Schulen (vormittags, früher Nachmittag) und Vereinen (späteren Nachmittag und abends) besonders zu berücksichtigen bei der Erledigung dieses Prüfauftrages.

Im Rahmen der Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten hat sich die Familie Steffen Strauß erfreulicherweise bereit erklärt, sich an diesem für die Bürger wichtigen Infrastrukturprojekt mit einem erheblichen Beitrag zu beteiligen. Ebenso stehen möglicherweise Förderungsmöglichkeiten durch den Main-Kinzig-Kreis zur Verfügung, die ebenfalls zu einer erheblichen Beteiligung führen können.

Im Rahmen der Prüfung der künftigen Unterhaltslasten bedürfte es der Prüfung der Beteiligung des Schulträgers, falls Standort und Nutzungskonzept die Nutzung durch die weiterführende Schule vorsehen würde.

Wir bitten um Ihre Zustimmung.

A.Till S.Buch B.Schum P.Kunkel

Till, FWG

Buch, CDU

Schum, SPD

Kunkel, GRÜNE